

UTKÜNDIGER

Zeitschrift der ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Westerholt



*Oktober 2025 bis
Januar 2026*



Vorbereitung auf den Jahreswechsel!

Foto: Karin Heeren

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Es war wieder eine Menge los in den letzten Wochen und Monaten. Mit drei fröhlichen Gottesdiensten zur Einschulung der neuen Erstklässler ging es nach der Sommerpause los. Der Einladung zum Ehrenamtsabend waren viele gefolgt und wir hatten ein paar nette Stunden. Der neue Konfi-Jahrgang ist gestartet und einige unter uns feierten das Fest der Goldenen Konfirmation. Am Tag des Friedhofs haben sich viele beteiligt und noch viel mehr an der Erntedank-Sammlung. Es ist schön, wenn die Gemeinschaft in der Gemeinde so spürbar wird.

Ein sehr ernstes Thema hat uns im Kirchenvorstand lange beschäftigt. Gemeinsam haben wir ein Schutzkonzept gegen Gewalt für unsere Gemeinde erarbeitet. Hintergrund sind die Fälle von sexualisierter Gewalt, zu denen es in erschütternder Weise auch im Bereich der Kirchen gekommen ist. Um für die unterschiedlichen Facetten von Gewalt zu sensibilisieren

und Grenzüberschreitungen zu vermeiden, haben wir für jeden Bereich unserer kirchlichen Arbeit Schutzmaßnahmen bedacht. Im Juli wurde das Gesamtkonzept im KV beschlossen und in Kraft gesetzt. Die ersten Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zeigen, wie wichtig es allen ist, dass wir achtsam miteinander umgehen. Die Definition von Gewalt und die Grenzen jedes Einzelnen sind individuell und müssen genauso ernst genommen werden, wie die Person, die sie empfindet. Unsere Gemeinde soll ein sicherer Ort sein, an dem sich alle gerne aufhalten, sich willkommen- und wohlfühlen. Das Schutzkonzept liegt im Gemeindehaus öffentlich zugänglich aus. Dort haben wir auch feste Ansprechpartner benannt, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

Erfreulicher war das Thema Gemeindefahrzeug. Durch verschiedene Fördertöpfe und eine großzügige Einzelspende konn-

ten wir nun einen neuen Caddy bestellen. Wir hoffen, dass er bis zum Jahresende ausgeliefert wird.

Apropos Jahresende! Anders als im gewohnten Kalenderjahr endet das Kirchenjahr mit dem Ewigkeitssonntag. Am 1. Advent beginnt also in der Kirche schon ein neues Jahr. Deswegen lädt der Kirchenvorstand in diesem Jahr erstmals zum Neujahrsempfang am 1. Advent ein. Bei Sekt und Suppe blicken wir gemein-

sam auf das Jahr zurück und auf die Pläne für 2026. Wir sind gespannt, wie sich Neujahr beim Schein der ersten Kerze anfühlt und freuen uns auf rege Beteiligung.

Bis dahin, kommen Sie gut durch die dunkle Jahreszeit, feiern Sie mit uns die Advents- und Weihnachtszeit und bleiben Sie behütet.

Ihr Kirchenvorstand

Leib und Seele

Der Verein „Leib und Seele“ Dornum Holtriem hilft Menschen in Not. Alle bedürftigen Menschen sind herzlich willkommen, sich nach Vorlage des Renten- oder Hartz IV-Bescheides, Lebensmittel abzuholen. Parallel zur Lebensmittelausgabe ist auch die Kleiderkammer geöffnet, in der gut erhaltene Kleidung angeboten wird.

Öffnungszeiten in Schwittersum:

jeden Montag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartner:

Gerhard Rosenboom,
Telefon (04933) 91 45 61

Öffnungszeiten in Neuschoo:

jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helga Vienna
Telefon (04975) 86 54

— *Impressionen aus dem Gemeindealltag* —

Mit einem kunterbunten Familiengottesdienst am Himmelfahrtstag haben wir die KU4-Kids aus dem ersten Unterrichtsjahr verabschiedet.



Foto: T. Meyer

Die Konfis hatten mit Diakonin Heike Pendias und Pastorin Astrid Jürgena ihre persönlichen Vorstellungen vom Himmel erarbeitet und im Gottesdienst präsentiert.



Foto: A. Jürgena



Ein Rosenstock zur Begrüßung - wir freuen uns, dass Pastorin Andrea Ohm die Arbeit im Pfarramt unterstützt. Fotos: A.Münkewarf



Bei schönstem Wetter feierten wir Gottesdienst am Ewigen Meer.

Anschließend gab es Tee und Krintstuu und angeregte Gespräche.



Fotos: T. Meyer

Auch auf dem Friedhof hat sich wieder etwas getan.



Nachdem wir das neue Gräberfeld erschlossen haben, wurde die „Trauerwand“ von Mitgliedern des Friedhofsausschusses neu aufgebaut.

Fotos: A. Münkewarf



Der Bordstein am Parkplatz wurde begradigt, so dass sich ein ansehnlicheres Bild ergibt.



Der Johannisbeerbush hat reichlich getragen. Annemarie Münkewarf vom KV hat daraus fleißig Marmelade gemacht.



Die Kirchenvorstände aus Blomberg, Ochtersum, An der Ee und Westerholt trafen sich im Sommer zum gemeinsamen Grillen. Mithilfe von Leuchttürmen haben wir uns auch darüber ausgetauscht, wie wir Gottes Wort in unseren Gemeinden zum „Leuchten“ bringen und als Region stärker zusammenarbeiten können.



Der KV hatte zum Danke-Schön-Abend eingeladen. Viele Ehrenamtliche sind gekommen und haben bei gutem Essen angeregt geplaudert.
Fotos: T. Meyer



Über den Sommer hat die „Baum-Challenge 2025“ die Runde gemacht. Die Kirchengemeinde Großheide hatte uns nominiert, innerhalb von sieben Tagen einen Baum zu pflanzen. Dem sind wir gerne nachgekommen und haben auf der Gemeindegewiese einen Apfelbaum gepflanzt.

Wir haben dann wiederum die Grundschule und den Kindergarten Westerholt nominiert. Es war eine tolle Aktion mit dem Ziel, einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

Foto: Walter Frerichs

Die mächtige Erntekrone wurde in diesem Jahr wieder von Karin Heeren gebunden. Natalie Fauerbach hat sie dabei unterstützt. Vielen Dank dafür.

Fotos: Karin Heeren



Die Kirche roch nach frischem Obst und Getreide und der Altarraum war reichlich gefüllt. Aus allen Gruppen der Gemeinde kamen wieder viele Erntegaben für den Verein Leib- und Seele zusammen. Auch dafür herzlichen Dank!

Gemeindenachmittag

Besonders die Älteren in unserer Gemeinde sind einmal im Monat zu einem gemeinsamen Nachmittags eingeladen. Wenn nicht anders angegeben, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

- 06. November 2025
- 04. Dezember 2025
- 06. Januar 2026
- 03. Februar 2026

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bei Christa Kastrop unter der Telefonnummer (04975) 661.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:



Grafik: Andrea Waghübinger

Tag des Friedhofs



Auf dem anonymen Gräberfeld haben wir mit den KU4 Kindern ein Herz aus Blumenzielen gepflanzt.



Dort, wo Menschen einmal namenlos beerdigt wurden, wollten wir ein liebevolles Zeichen setzen.



Pastorin Astrid Jürgena predigte über den Garten Eden.

Fotos: T. Meyer

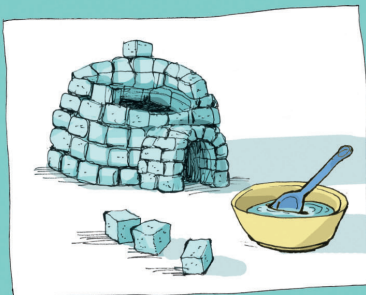


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.



Neues aus dem Kindergarten



Nach fünf Jahren Um- und Ausbau wurden in diesem Jahr noch die beiden Räume der Kindergartengruppen im älteren Teil des Gebäudes renoviert.

Dank des freiwilligen Kirchengelds konnten wir schöne Möbel kaufen, und auch diese Gruppen sind auf den neusten Stand, sehr freundlich und einladend.

Herzlichen Dank sagen die Kinder und Fachkräfte von der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Swaalvke-Nüst“.



Foto: André Schünemann

Instagram-Account der KiTa Swaalkve-Nüst



Erntedank in der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Swaalkve-Nüst“

Wir von der Kindertagesstätte „Swaalkve-Nüst“ haben eine Projektwoche mit vielen Aktionen rund um das Thema Erntedankfest durchgeführt.

Zum Abschluss haben wir einen Spaziergang unternommen und unsere Friedenskirche für einen Minigottesdienst besucht. Während des Gottesdienstes erzählte unsere Pastorin Frau Jürgena den Kindern, dass es im Leben – genau wie bei den Kürbissen – nicht darauf ankommt, wie groß oder stark jemand ist. Entscheidend sind die inneren Werte:





Die Kinder verstanden: Beim Erntedankfest danken wir nicht nur für die Früchte der Erde, sondern auch dafür, dass wir miteinander teilen können – Freude, Zeit, Freundschaft und Liebe. Denn wahre Größe zeigt sich nicht im Äußeren, sondern im Herzen.

Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und die Fähigkeit, miteinander zu teilen.

An den unterschiedlich großen Kürbissen wurde das wunderbar deutlich. Einer war riesig und schwer und sehr beeindruckend, ein anderer klein, aber mit wunderschöner Schale. Gemeinsam bildeten sie ein buntes Ganzes – so wie wir Menschen in unserer Gemeinschaft.



Gottesdienste in der Winterzeit

Sonntag, 19. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 26. Oktober

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Feier der
Diamantenen, Eisernen,
Gnaden- und Kronjuwelen-
Konfirmation

Freitag, 31. Oktober, Reformationstag

10.00 Uhr

Regionalgottesdienst
zum Reformationsfest
in Westerholt

Sonntag, 02. November

kein Gottesdienst

Sonntag, 09. November

10.00 Uhr

Gottesdienst zum Konfi-Tag

Sonntag, 16. November

10.00 Uhr Gottesdienst
zum Volkstrauertag

Mittwoch, 19. November

19.00 Uhr

Andacht zum
Buß- und Betttag

Sonntag, 23. November

09.00 Uhr und 11.00 Uhr

Gottesdienst
zum Ewigkeitssonntag

Gottesdienste vom 1. Advent
bis zum Altjahrsabend finden
Sie auf den Seiten 24 und 25.

Sonntag, 04. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 01. Februar

10.30 Uhr

Gottesdienst

Sonntag, 08. Februar

10.00 Uhr

Gottesdienst

Goldene Konfirmation



Am 14. September feierten wir mit ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden die Goldene Konfirmation.

Foto: Grete Schönfeld

Einladung zum Dreikönigssingen

Bald ist es wieder so weit!
Die nächste Sternsingeraktion beginnt. Der Aussendegottesdienst findet am 09. Januar 2025 um 09.00 Uhr in der Friedenskirche Westerholt statt. Wenn Sie besucht werden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt Telefon (04975) 650 oder in der Schule Telefon (04975) 990081 an.



Besondere Termine

Reformationstag in Westerholt



Leuchtturm in rauher See – so lautet das Motto zum **Reformationstag**, den wir am 31. Oktober 2025 mit allen Kirchengemeinden unserer Region **in Westerholt** feiern.

Den Gottesdienst um **10.00 Uhr** gestalten viele Menschen mit, die in ihrem Lebensbereich Gottes Wort zum „Leuchten“ bringen.

Im Anschluss laden wir herzlich zu einem süßen und herzhaften „Fingerfood“-Buffet im Gemeindehaus ein.

Konfitag

Am **Sonntag, den 09. November** findet wieder der Konfi-Tag für die KU8-Gruppe statt. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr, essen gemeinsam zu Mittag und werden uns dann in verschiedenen Stationen mit dem Thema Glaubensbekenntnis beschäftigen.





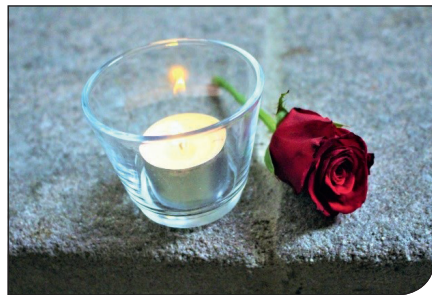
Am **Mittwoch, den 19. November** begehen wir den Buß- und Betttag mit einer Abendandacht um 19.00 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur persönlichen Segnung.

Nachmittag für Trauernde

Auch in diesem Jahr haben einige unter uns einen lieben Menschen zu Grabe tragen müssen. Das ist ein schwerer Weg und die Trauer braucht Zeit.

Am Ewigkeitssonntag werden wir im Gottesdienst noch einmal die Namen der Verstorbenen hören, für sie beten und eine Kerze anzünden.

Zur Vorbereitung auf diesen Tag laden wir alle, die im zurückliegenden Jahr einen Menschen verloren haben, zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Gemeindehaus ein. In diesem geschützten Raum wollen wir uns bei einer Tasse Tee darüber aus-



tauschen, wie wir den Tod erlebt haben, wo wir in unserer Trauer stehen und wie der Weg weiter gehen kann.

Alle sind herzlich willkommen am Samstag, den 22. November um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

— Advent - Weihnachten- Jahresausklang —

Wenn wir in dunkler Zeit ein Licht anzünden, wird es auch hell in unseren Herzen. Die Kerzen, die uns von den Gräbern entgegenleuchten, spiegeln sich wider im Glanz der Kerzen am Adventskranz. Weihnachten ist nicht mehr fern. Wir hören die frohe Botschaft Jesu: *Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.*

Gemeinsam wollen wir eintauchen in dieses Licht und laden herzlich ein zu den Advents- und Weihnachtsgottesdiensten und zum Jahreswechsel in unserer Gemeinde.

30. November, 1. Advent Neujahrsempfang



Anders als das Kalenderjahr beginnt das Kirchenjahr nicht mit dem ersten Januar, sondern mit dem 1. Advent. Deswegen lädt die Kirchengemeinde in diesem Jahr erstmals zum Neujahrsempfang am **1. Advent, den 30. November** ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10.00 Uhr und laden anschließend zum Empfang ins Gemeindehaus ein.

07. Dezember, 2. Advent

10.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe

14. Dezember, 3. Advent

19.00 Uhr Posaengottesdienst in Eversmeer



21. Dezember, 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

15.00 Uhr Weihnachten auf dem Friedhof

Gerade an Weihnachten fehlen die Menschen, die wir verloren haben, ganz besonders. Deswegen bieten wir für die Trauernden unter uns eine kleine Andacht auf dem Friedhof an. Alle sind herzlich willkommen!



24. Dezember, Heiligabend

14.30 Uhr und 16.00 Uhr Krippenspiel mit den KU4-Kindern

18.00 Uhr Christvesper

28. Dezember

19.00 Uhr

Offenes Weihnachtslieder Singen mit dem Projektchor für alle, die sich die Weihnachtsstimmung noch erhalten wollen, für alle, die noch kaum Gelegenheit hatten, in Gemeinschaft zu singen, für alle, die Weihnachtslieder einfach lieben.



31. Dezember

18.00 Uhr Andacht zum Jahresausklang

Auf unserer Fahrt in den Sommerurlaub entdeckte ich an der Heckklappe eines Autos diesen Aufkleber:



„Das passt!“, denke ich und muss lachen. Wir lassen gerade die reale Welt mit den Mühen und Lasten des Alltags hinter uns, und erreichen bald unseren persönlichen „Ponyhof“ - eine Ferienwohnung mit Blick auf den Lago Maggiore, umgeben von den Schweizer Alpen. Hier erleben wir zwei unbeschwerte Wochen, in denen wir frei sind, die Sonne genießen, Zeit füreinander haben, neue Eindrücke sammeln, in denen sich das Leben einfach leicht anfühlt.

Aber schon bald wird uns die reale Welt wieder einholen. „Das Leben ist kein Ponyhof!“, sagt

der Volksmund. Und wir alle wissen: da ist was Wahres dran. Das echte Leben ist anstrengend! Leistungsdruck in Schule und Beruf, die Lasten des Älterwerdens, Streit, persönliche Enttäuschungen und Sorge um die Zustände in der Welt. Das Leben ist kein Ponyhof! Es hält auch schwere Zeiten für uns bereit. Gerade jetzt, wenn wir im November auf den Volkstrauertag, auf Buß- und Betttag und den Totensonntag zugehen, wird es uns bewusst. Schuld, Tod und Trauer belasten das Leben.

Ich schaue noch einmal auf den Autoaufkleber und denke, was für eine tiefsinnige Botschaft das im Grunde ist. Denn was wäre, wenn das stimmt? Wenn der Ponyhof unseres Lebens gar nicht so weit weg wäre, sondern ganz in der Nähe? Gerade einmal zwei Kilometer bis dahin? Und ich überlege: Wo könnte der Ort sein, wo sich das Leben trotz allem Schweren heil und leicht anfühlt? Wo wäre der Ort, wo das Leben schön ist und Freude sich ausbreitet? Wo ist unser persönlicher Ponyhof?

Die Antwort darauf fällt bei jedem sicher unterschiedlich aus. In der Familie vielleicht, wo wir uns aufgehoben fühlen. Oder bei guten Freunden, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns verstehen. Vielleicht in einem stillen Moment in der Kirche, wo wir Gott ganz nahe sein können. Oder bei stürmischem Wetter am Deich, wo der Kopf klar wird. Wenn wir schon bald die erste Kerze am Adventskranz entzünden, auf Weihnachten zugehen und Kindheitserinnerungen in uns wach werden.

Ja, das Leben ist kein Ponyhof. Aber es gibt auch Leichtigkeit und Glück. Dafür offen zu bleiben, danach Ausschau zu halten, das möchte ich Ihnen ans Herz legen. Vielleicht ist der Ponyhof ganz in der Nähe. Keine zwei Kilometer von hier.

Ihre Pastorin



Aufruf zur Kleiderspende

Die Kleiderkammer des DRK in der Oll School in Schweindorf hat weiter Bedarf an gut erhaltener Bekleidung für Erwachsene und Kinder. Benötigt werden auch Woldecken, Bettwäsche, Handtücher, Spielsachen sowie übliche Haushaltsgeräte (Mixer, Pfannen, Bügeleisen etc.)

Die Kleiderkammer ist donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Abgabeterminne können mit der Leiterin Frau Edda Hausschild unter Telefon: (04975) 7564650 vereinbart werden.

WIR DANKEN ...

folgenden Firmen, Vereinen und Privatpersonen für die Übernahme einer Patenschaft:

Firmen / Vereine:

- Landwarenhandel Karl Tute
- Apotheke Holtriem
- Edeka Westerholt Maltzahn, Inh. Frank u. Michaela Maltzahn

Privatpersonen:

- Horst Wallenstein

Private Spender ohne Namensnennung:

- 4 Personen
-

Was erreiche ich mit einer Patenschaft?

Der „**UTKÜNDIGER**“ ist neben unserer Internetseite die Visitenkarte unserer Gemeinde. Sie tragen somit zur Finanzierung des „**UTKÜNDIGER's**“ bei.

Wie funktioniert eine Patenschaft?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie jeweils eine Ausgabe des „**UTKÜNDIGER's**“ (4 Ausgaben pro Jahr).

Gibt es eine Spendenbescheinigung?

Ja, am Jahresende.

Wie kann Ich eine Patenschaft übernehmen?

Einfach das entsprechende Formular im „**UTKÜNDIGER**“ ausfüllen und im Pfarrbüro abgeben.

Das Formular ist auch auf unserer Homepage kirche-westerholt.de zu finden.

PATENSCHAFTS-ZUSAGE

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, eine Patenschaft für den **UTKÜNDIGER** zu übernehmen.

Meine Patenschaft beträgt pro Jahr _____ € für 4 Ausgaben.

☐ **Meine Patenschaft halte ich bis auf Widerruf aufrecht.**

Vorname (bzw. Firmenname)

Nachname

Straße

PLZ, Ort

Bei Firmen: Telefon, Fax, E-Mail und Internet-Adresse

☐ Ich wünsche **keinen Text**, der abgedruckt wird.

☐ Den Betrag überweise ich auf das Konto der Sparkasse Leer-Wittmund,
IBAN: DE 45 2855 0000 0000 003335,
Stichwort: **Patenschaft UTKÜNDIGER Westerholt**

☐ Der Betrag kann per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht werden:

Name

Straße

Wohnort

Bankverbindung

Datum

Unterschrift

Die ausgefüllte Patenschafts-Zusage bitte im Pfarrbüro der Friedenskirchengemeinde, Dornumerstr. 9, 29556 Westerholt abgeben oder zusenden.

**Gott
spricht:**
Siehe, ich
mache **alles
neu!** »

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026

Grafik: Wendt

Kontaktdaten

Der Kirchenvorstand

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>	<u>Adresse</u>	<u>Hauptaufgabengebiet</u>
Uwe Bents	(04975) 200	Auricher Str. 54, Willmsfeld	Bauangelegenheiten
Edith Frerichs	(04941) 98001 10	Am Tiergarten 11, 26603 Aurich	Kindergarten-Kuratorium
Adele Gerdes	(04975) 8573	Ossendrift 18, Schweindorf	Stellv. Vorsitz / Gottesdienst
Wilma Harms	(04975) 1084	Fasanenweg 6, Westerholt	Utkündiger / Festausschuss
Werner Janssen	(04975) 1818	Zum Ewigen Meer 5, Eversmeer	Friedhof
Astrid Jürgena	(04975) 266	Dornumer Str. 9, Westerholt	Pastorin / Vorsitz
Thomas Meyer	(01590) 173 1980	Nenndorfer Str. 22, Nenndorf	Kinder- und Jugendarbeit
Karl Moritz	(04975) 1613	Gartenstr. 29, Westerholt	Bauangelegenheiten
Annemarie Münkewarf	(0152) 38938363		Friedhof / Festausschuss

Gruppen in der Kirchengemeinde

<u>Gruppe</u>	<u>Ansprechpartner</u>	<u>Telefon</u>	<u>Treffen / Zeiten</u>
Allgemeine Jugendarbeit	Ariana Petersen	(0173) 300 1749	unregelmäßig / projektorientiert
Anonyme Alkoholiker	Andreas	(04975) 77989 19	freitags 19.30 - 21.00 Uhr
Gemeindenachmittag	Christa Kastrop	(04975) 661	erster Do. im Monat, 15.00 Uhr
Alte Schwarte	Peter Pläschke	(04975) 73 11	samstags 09.30 - 12.00 Uhr
Altpapiersammlungen	Thomas Meyer	(01590) 173 1980	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Besuchsdienst	Erika Freese	(04975) 1590	unregelmäßig / 1-mal im Quartal
Eltern-Kind-Gruppe	Gina-Marie Fleßner	(0174) 910 7955	montags 14.30 - 17.00 Uhr
Gitarrengruppe	Thomas Meyer	(01590) 173 1980	montags 18.00 - 19.00 Uhr
Kindergarten	Gerda Beninga	(04975) 75 5293	wochentags
Kindergottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	nach Absprache
Plattdeutscher Gottesdienst	Astrid Jürgena	(04975) 266	unregelmäßig / projektorientiert
Posaunenchor	Werner Janssen	(04975) 1818	montags 19.30 - 21.00 Uhr

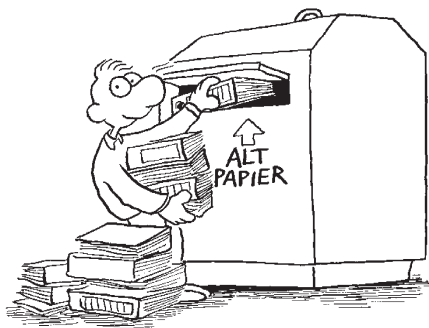
Alte Schwarte

Unsere Bücherstube die „Alte Schwarte“ ist jeden Sonnabend von 09.30 Uhr bis 12.00

Uhr an der Nordener Straße geöffnet. Das Team freut sich über Ihren / Euren Besuch.

Altpapiercontainer

Bitte sammeln Sie Ihr Altpapier!
Wir stellen wie gewohnt die Altpapiercontainer an den Samstagen, 15. November 2025 und 17. Januar 2026 für Sie bereit. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier zu den bekannten Containerstandorten in Westerholt und Eversmeer.



So können Sie uns erreichen: Pastorin Astrid Jürgena im Pfarrhaus,
Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt • **Telefon (04975) 266**
Fax (04975) 91 20 56 • astrid.juergena@kirche-westerholt.de
Pastorin Andrea Ohm in Esens • **Telefon (04971) 927 08 67**
andrea.ohm@evlka.de

Küster Erich Heeren, **Telefon (01 52) 56 87 82 20**

Pfarramtssekretärin Sonja Ihnen im Büro im Gemeindehaus,
Telefon (049 75) 6 50 • regionalbuero.holtriem@evlka.de

Adresse: **Dornumer Straße 9 • 26556 Westerholt**

Bürozeiten: **dienstags 10.00 - 12.00 Uhr**
donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr
samstags 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: **kirche-westerholt.de • info@kirche-westerholt.de**

Spenden-Kto.: **IBAN DE 45 2855 0000 0000 003335**

Der Herausgeber des **UTKÜNDIGER** ist der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Friedens-Kirchengemeinde Westerholt.

Redaktion: A. Jürgena, E. Rabenstein,
W. Harms

Gestaltung: Edgar Rabenstein

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2025



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de